

BR-Wahlen bei Daimler: klarer Erfolg für die IG Metall

Die Beschäftigten in den Mercedes-Benz Werken Sindelfingen, Untertürkheim und in der Daimler Zentrale stehen hinter der IG Metall.

Anfang März wählten die Daimler-Beschäftigten in Sindelfingen, Untertürkheim und in der Zentrale bei der Betriebsratswahl ihre betrieblichen Interessenvertretungen. Die Bilanz zeigt: Die Beschäftigten stehen hinter den Werten der IG Metall, rechtspopulistische Listen konnten bei der Wahl nicht oder nur wenig punkten. »Die IG Metall steht für Werte wie Toleranz, Offenheit, Respekt und Solidarität. Rechtsradikale und Rechtspopulisten setzen auf Spaltung statt Solidarität. Dagegen stellen wir uns. Die Beschäftigten haben sich mit ihrer Wahl bewusst entschieden, uns dabei den Rücken zu stärken«, kommentiert Uwe Meinhardt, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Stuttgart, das Ergebnis.

So verfehlte die rechte Liste Zentrum beispielsweise in der Daimler Zentrale ganz den Sprung in das Gremium. Klarer Gewinner ist dort die IG Metall-Liste, die die absolute Mehrheit gewann.

Am Mercedes-Benz-Standort Sindelfingen konnte die IG Metall 46

von 59 Sitzen gewinnen und stellt somit mit 78 Prozent der Mandate weiterhin die klare Mehrheit. Die rechte Liste Zentrum kam lediglich auf 3,4 Prozent der Stimmen, zieht aber trotzdem mit zwei Mandaten erstmals in das Gremium ein.

Im Mercedes-Benz Werk Untertürkheim konnten die rechten Kandidaten 13,2 Prozent der Stimmen und sechs Mandate erreichen. Klarer Gewinner ist dort auch die IG Metall, die auf 78 Prozent der Mandate kommt. Sie stellt 37 der 47 Betriebsräte. Im Vergleich zur Betriebsratswahl 2014 hat sie drei Mandate hinzugewonnen.

»Trotz unseres Erfolgs bei den Betriebsratswahlen dürfen wir unsere Augen vor diesen Entwicklungen nicht verschließen. Rechtspopulisten betreiben Aufspaltung und Ausgrenzung, wo Integration und Einheit notwendig ist. Weil unsere Betriebsräte und Vertrauensleute immer Rückgrat gezeigt haben und weil wir uns nie haben spalten lassen, waren wir so erfolgreich. Das muss

auch in Zukunft so bleiben«, erinnert Meinhardt.

Im Mercedes-Benz Werk Untertürkheim solidarisierten sich Hunderte von Beschäftigten kurz nach der Betriebsratswahl mit den Werten

der IG Metall und nahmen an einer Foto-Aktion der Kampagne »Respekt! Kein Platz für Rassismus« teil.

Weitere Fotos der Aktion unter stuttgart.ig.m.de



DGB-KUNDGEBUNGEN AM 1. MAI



Stuttgart/Marktplatz

10 Uhr Demozug ab Marienplatz
11 Uhr Kundgebung mit
Philipp Vollrath, DGB Stuttgart
Robert Feiger, Vorsitzender IG BAU
bis 14 Uhr Musik und Bewirtung

Sindelfingen/Marktplatz

11 Uhr Demozug ab Bahnhof
11.30 Uhr Kundgebung mit
Paul Schobel, Betriebsseelsorger i.R.
Pierre Cocco, IG Metall Stuttgart
bis 16 Uhr Musik und Bewirtung

SENIORENVERSAMMLUNGEN IM MAI

Böblingen/Sindelfingen

3. Mai, 14 Uhr, Ernst-Schäfer-Haus,
Corbeil-Essones-Platz 10,
71063 Sindelfingen

Obere Neckarvororte

17. Mai, 14.30 Uhr,
Turnerbund Untertürkheim e.V.,
Württembergstr. 121, 70327 Stuttgart